

# ANWENDERINFORMATIONEN

## BITMARCK\_21c|ng 62/24



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Versorgungsmanagement/Leistungserbringer .....</b>	<b>3</b>
1.1	Bereitstellung von Informationsstrukturdaten (ISD) hier: Vertragspartner- und Preisdatenbank Pflege (VPP) .....	3

# 1 Versorgungsmangement/Leistungserbringer

## 1.1 Bereitstellung von Informationsstrukturdaten (ISD) hier: Vertragspartner- und Preisdatenbank Pflege (VPP)

Die Kooperationsgemeinschaft unternehmensnaher Krankenkassen (kuk), deren Mitglieder u.a. der BKK Dachverband e.V. und der IKK e.V. (und somit auch deren Mitgliedsassen) sind, hat einen Vertrag mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek) zur Bereitstellung der Informationsstrukturdaten (ISD) für die Vertragspartner- und Preisdatenbank Pflege (VPP) abgeschlossen.

In der Vertragspartner- und Preisdatenbank Pflege verwaltet der vdek Informationen zu den Leistungserbringern sowohl der ambulanten als auch der stationären Pflege. Neben den Stammdaten der Leistungserbringer werden auch die Inhalte (Leistungen und Preise) der jeweiligen Versorgungsverträge bzw. Vergütungsvereinbarungen abgebildet.

Ein Bestandteil dieses Vertrages ist die Nutzung der VPP-Daten in BITMARCK\_21c|ng für die nutzungsberechtigten Krankenkassen. Zu diesem Zweck stellt der vdek der BITMARCK die VPP-Daten in Dateiform zur Verfügung. Nach dem Import eines initialen Komplettbestandes sind zweimal wöchentlich Aktualisierungslieferungen vorgesehen.

Die VPP-Daten sind die erste Datenart der Informationsstrukturdaten, die im Rahmen der Modularisierung BITMARCK\_21c|ng umgesetzt und bereitgestellt werden. Abweichend zur bisherigen Verarbeitung durch Batch-Programme des 21c\_kern und Bereitstellung der Daten über die Cloud erfolgt die Verarbeitung nun durch Micro-Services in einem OpenShift-Cluster. Die neue Verarbeitung wird durch umfangreiche automatisierte Testverfahren (Integrations- und Performancetests) qualitätsgesichert. Wesentlicher Vorteil dieser neuen Vorgehensweise ist die deutlich schnellere Bereitstellung der Daten und die schnellere Möglichkeit im Bedarfsfall Softwareanpassungen unabhängig von den Releasezeitreihen des 21c\_kern vornehmen zu können.

Eine weitere Besonderheit ist, dass die VPP-Daten mandantenübergreifend einmal je Rechenzentrum vorgehalten werden. Dies reduziert administrative Aufwände bei den Kunden und/oder in den Rechenzentren.

Zum Beauskunften der importierten VPP-Daten steht der Dialog „Vertragspartner und Preisdatenbank Pflege (VPP) anzeigen“ in der Integrationsplattform (IPF) von BITMARCK\_21c|ng zur Verfügung. Voraussetzung für die Anzeige der VPP-Daten ist, dass ihr Rechenzentrum die Softwareversion „ISD 1.1.0“ im OpenShift-Cluster installiert hat. Darüber hinaus ist einmalig die Konfiguration des neuen Dialogs in der IPF erforderlich. Hierzu verweisen wir auf die bereits veröffentlichte Anwendungshilfe „AH Integration von BITMARCK VPP in die Integrationsplattform“ (veröffentlicht mit Freigabedokumentation 24.95.p01.5 unter: AH\_Integration\_Bitmarck\_VPP\_24.95.pdf). Zusätzlich sind die Benutzerrechte für den Anwendungsfall „IPF VPP FREI Menüpunkt Vertragspartner und Preisdatenbank Pflege (VPP) anzeigen“ im Admin-Client einzurichten.

Ebenfalls wird der neue Dialog „Auftragssteuerung anzeigen (DXS)“ in der IPF bereitgestellt. Dieser Dialog dient zum Beauskunften und zur Verwaltung aller Aufträge, die über die neue Event Hub|ng-Anbindung von der BITMARCK Service GmbH an die BITMARCK Software GmbH bzw. direkt in die angeschlossenen Rechenzentren (und somit auch für die VPP-Daten), übertragen werden. In diesem Dialog werden ebenso eventuelle fehlerhafte Verarbeitungsschritte protokolliert. Auch für diesen Dialog gilt, dass Ihr Rechenzentrum die Softwareversion „DXS 1.1.2“ im OpenShift-Cluster installiert haben muss. Zur Konfiguration der IPF steht die Anwendungshilfe „AH Integration von BITMARCK Auftragssteuerung in die Integrationsplattform“ zur Verfügung (veröffentlicht mit Freigabedokumentation 24.95.p01.5 unter: AH\_Integration\_BITMARCK\_Auftragssteuerung\_24.95.p01.pdf). Zudem sind die Benutzerrechte für den neuen Anwendungsfall „IPF AUFST FREI Menüpunkt Auftragssteuerung anzeigen“ im Admin-Client zur administrieren.

Die Bereitstellung der VPP-Daten hatte sich leider entgegen den ursprünglichen Planungen erheblich verzögert, da der Aufbau der OpenShiftCluster in den Rechenzentren einschließlich der Freischaltung der erforderlichen Netzwerkzugriffe zu einem erhöhten Aufwand in den Rechenzentren geführt hat. Für die verspätete Bereitstellung möchten wir uns ausdrücklich entschuldigen.

Zwischenzeitlich konnte die Pilotanwendung für die Softwareversionen „ISD 1.1.0“ und „DXS 1.1.2“ nunmehr erfolgreich im Rechenzentrum der BITMARCK Beratung GmbH abgeschlossen werden. Die Datenannahme, die Verarbeitung und die Beauskunftung der VPP-Daten funktioniert wie vorgesehen. Die Marktfreigabe wird daher für den 22.07.2024 erteilt.

Ab dem Release 25.00 werden die VPP-Daten (hier: der Zuschlag nach § 43c SGB XI) in dem Anwendungsfall „Stationäre Pflege bearbeiten“ zur automatisierten Berücksichtigung kommen. Weitere Verwendungen der VPP-Daten sind in Planung.

#### HINWEIS:

Im Rahmen der Pilotanwendung wurde festgestellt, dass zu dem IK 510594894 Preisabweichungen im Bereich der § 43c SGB XI-Zuschläge zwischen den (vom vdek) gelieferten VPP-Daten und den in der vdek-eigenen LEO-Datenbank vorliegen. Zur Klärung der Ursache dieses Datenqualitätsmangels haben wir uns bereits an den vdek gewandt. Sobald uns eine Antwort vorliegt, werden wir erneut informieren.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).